

**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 30.05.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Batschko	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Uwe Mahnke	SPD	als Vertreter von Herrn Gering
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	als Vertreter von Herrn Breckwoldt
Frau Annerose Schrapp	CDU	Vorsitzende
Herr Sören Weinberg	CDU	als Vertreter von Frau Kolumbe

Beratende Mitglieder

Frau Sabine Goetz	Leiterin des DRK Kin- derhauses Moorrege
Frau Sandra Hamann	Vors. des Moorreger Waldkindergartens Waldzauber e.V.

Außerdem anwesend

Frau Polkehn	DRK Kinderhaus (Ver- treterin v. Frau Goetz)
--------------	---

Beratende Mitglieder

Frau Vivian Reimann-Clausen	Pastorin der Ev-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist
Frau Suhrmann	als Vertreterin von Frau Maaß

Protokollführer/-in
Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Breckwoldt	CDU
Herr Dieter Gering	SPD
Frau Lotte Kolumbe	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Silke Maaß	Leiterin des Ev.-Luth. Kindergartens Moor- rege
-----------------	---

Frau Moscharski

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.05.2012 einberufen.
Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bericht der Kindergartenleitungen
3. Jahresrechnung 2011 Evangelischer Kindergarten St. Michael
Vorlage: 453/2012/MO/BV
4. Jahresrechnung 2011 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 454/2012/MO/BV
5. Jahresrechnung 2011 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 455/2012/MO/BV
6. Familienbildung Wedel, Verwendungsnachweis und Sachbericht 2011
Vorlage: 447/2012/MO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und bittet darum die zuvor von der Protokollführerin verteilte Beschlussvorlage zur TOP 6 auszutauschen, da diese bei Versendung der Einladung nicht vollständig war.

zu 2 Bericht der Kindergartenleitungen

Frau Goetz berichtet, dass im DRK- Kinderhaus 10 Kinder die Krippe besuchen. 15 Kinder besuchen die Integrationsgruppe, wovon sich 4 Kinder in Maßnahmen befinden. Die Halbtagsgruppe ist mit 18 Kindern inklusive 1 Einzelintegrationsmaßnahme belegt. Dort ist wegen einer vorzeitiger Abmeldung 1 Platz nicht besetzt, wurde jedoch bereits ab Sommer 2012 wieder vergeben. 23 Kinder inklusive 1 heilpädagogischen Maßnahme besuchen die Ganztagsgruppe. Davon sind 13 Kinder ganztags anwesend, 1 Kind nur nachmittags und 3 Ganztagskinder kommen aus anderen Gruppen. Von der Ganztagsgruppe nutzten 11 Familien den Spätdienst bis 13.00 Uhr, 6 Familien bis 13.30 Uhr und 5 Familien bis 14.00 Uhr. Abschließend verweist Frau Goetz auf das Sommerfest am 20.06.2012.

Frau Hamann berichtet, dass die Übernahme der Trägerschaft für den Waldkindergarten reibungslos verlaufen ist. Es haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben und die Eltern stehen dem DRK positiv entgegen. Derzeit besuchen 17 Kinder inklusive 2 Integrationskinder den Waldkindergarten. 7 Kinder nutzten den Spätdienst. Zum 01.08.2012 werden 18 Kinder inklusive 1 Integrationskind aufgenommen. Auf Anfrage teilt Frau Hamann mit, dass flexible Spätdienstbetreuung gewährleistet ist, da 2 Tagesmütter im Waldkindergarten beschäftigt sind. Am Freitag, den 08.06.2012 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, feiert der Waldkindergarten sein 10jähriges Jubiläum.

Frau Suhrmann von dem evangelischen Kindergarten berichtet, dass auch dieser Kindergarten voll belegt ist. Derzeit werden dort 19 Kinder mit bis zu 16 Essenkindern betreut. 8 Familien nutzen den Spätdienst bis 14.00 Uhr. Ein Sommerfest ist dort für dieses Jahr nicht geplant. Vielmehr soll eine Messe am „Tag der offenen Tür“ am 15.09.2012 gehalten werden.

Herr Mahnke fragt an, ob es in der Gemeinde Moorrege Kinder gibt, die nicht mit einem Kindergartenplatz versorgt werden konnten. Diesbezüglich verweist er auch auf die Kinder die auswärtige Kindertagesstätten besuchen. Frau Goetz teilt mit, dass ihr nur von einem Kind bekannt ist, das derzeit nicht im DRK Kinderhaus aufgenommen werden kann. Da für die Eltern jedoch nur das DRK Kinderhaus in Frage kommen, werden sie abwarten, bis dort ein Platz zur Verfügung steht. Die Vorsitzende und Herr Bürgermeister Weinberg ergänzen, dass die Unterbringung von Kindern in

auswärtigen Kindertagesstätten verschiedene Gründe hat. Diese Gründe liegen in den persönlichen Verhältnissen oder Wünschen der Eltern, die ihre Kinder aus beruflichen Gründen auswärtig unterbringen müssen oder bestimmte Formen der Betreuung, wie zum Beispiel Waldorfindertagesstätten, wünschen. In diesen Fällen kann die Gemeinde ihre Zustimmung nicht versagen.

**zu 3 Jahresrechnung 2011 Evangelischer Kindergarten St. Michael
Vorlage: 453/2012/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Vorlage der Verwaltung vom 07.05.12 sowie die Jahresrechnung des evangelischen Kindergartens. Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bezüglich des hohen Defizits besteht Erklärungsbedarf. Die Protokollführerin händigt den Ausschussmitgliedern Fotokopien des Schreibens der Kirchengemeinde vom 10.12.2011 aus und Frau Reimann-Clausen erläutert die fehlerhafte Personalbedarfsberechnung bei Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2011.

Beschluss:

Der Sozialausschuss erkennt die Jahresrechnung des evangelischen Kindergartens St. Michael für das Jahr 2011 an.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Jahresrechnung 2011 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 454/2012/MO/BV**

Die Vorsitzende führt aus, dass die Jahresrechnung 2011 des DRK – Kinderhauses einen Überschuss in Höhe von 28.768,44 € ergeben hat. Dieser Überschuss ergibt sich überwiegend aus geringeren Personalkosten sowie Nachzahlungen von Personalkostenzuschüssen aus dem Jahr 2010. Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2011 des DRK-Kinderhauses Moorrege anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Jahresrechnung 2011 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 455/2012/MO/BV**

Die Vorsitzende berichtet anhand der Vorlage der Verwaltung, dass auch

die Jahresrechnung des DRK-Waldkindergartens für das Jahr 2011 einen Überschuss in Höhe von 18.401,64 € ergeben hat. Dieser Überschuss beruht auf Mehreinnahmen beim Kostenausgleich, den Elternbeiträgen sowie dem Personalkostenzuschuss des Landes. Die Prüfung der Jahresrechnung hat keine Beanstandungen ergeben. Herr Mahnke teilt mit, dass eine Prüfung der Jahresrechnung bei den DRK-Kindertagesstätten durch die Anfertigung von Fotokopien aller Belege erheblich erleichtert wird. Herr Plettenberg weist darauf hin, dass die Jahresrechnungen der 3 Moorreger Kindertagesstätten mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen abgeschlossen wurden. Diese erheblichen Abweichungen erschweren eine klare Haushaltsplanung.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2011 des DRK-Waldkindergartens anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Familienbildung Wedel, Verwendungsnachweis und Sachbericht 2011
Vorlage: 447/2012/MO/BV**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 15.03.2012 sowie auf den Verwendungsnachweis und Sachbericht 2011 der Familienbildung Wedel. Insbesondere verwundert sie, dass 40 Kinder im Kreis Pinneberg nicht vermittelt werden konnten, da die personellen Kapazitäten nicht ausreichen oder die Elternwünsche für die Betreuungszeiten nicht erfüllt werden konnten.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den Verwendungsnachweis der Familienbildung Wedel e.V. zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Verschiedenes

Frau Schropp bittet um Wortmeldungen. Frau Reimann-Clausen berichtet, dass die Kirchengemeinde beschlossen hat, mit Wirkung vom 01.07.2012 Kindertagesstättenarbeit wie z.B. Verwaltung, Finanzen und Personalangelegenheiten einer professionellen Einrichtung zu übertragen. Bei dieser Einrichtung handelt es sich um das Kita-Werk. Da es sich um ein unselbstständiges Werk handelt, bleibt die Kirche weiterhin Träger der Einrichtung. Es handelt sich lediglich um eine Auslagerung von Verwaltungsarbeiten. Frau Reimann-Clausen betont ausdrücklich, dass keine neue Planstelle geschaffen wird, sondern die Kosten für das Kita-Werk über die Verwal-

tungskostenpauschale abgedeckt wird. Da Vertragspartner ausschließlich Gemeinde Moorrege und Kirchengemeinde sind , werden sich für die Gemeinde Moorrege keine Änderungen oder Mehrkosten ergeben. Die ausgelagerten Aufgaben wird ab 01.07.12 Herr Brenner übernehmen, der am 06.06.2012 ein erstes Gespräch mit Herrn Bürgermeister Weinberg führen wird. Herr Brenner wird auch an der nächsten Sozialausschusssitzung teilnehmen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.06.2012

(Annerose Schrapp)
Vorsitzende

(Regina Klüver)
Protokollführerin